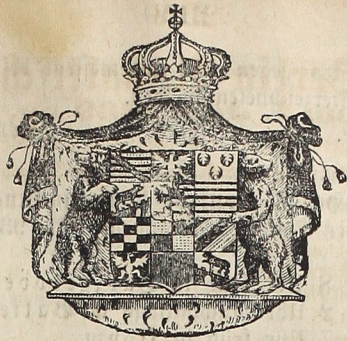


Er scheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Jernitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 159.

Deffau, Mittwoch, den 13. October

1869.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird für die betreffenden Abonnenten ausgegeben:
No. 34. und 35. des Bundes-Gesetzblattes, enth. die Verordnungen No. 342.—367.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Seine Hoheit, der Herzog, haben dem Hüttenmeister Nienecker auf der Victor-Friedrich-Silberhütte den Titel „Bergrath“ in Gnaden zu verleihen geruhet.

Bekanntmachung. — In Folge der auf Grund eines Beschlusses des Bundesraths des Norddeutschen Bundes vom 3. v. Mts. ergangenen Bestimmung wegen Berichtigung gestundeter Branntweinsteuer vom 1. September d. J. an, wird die wegen der baaren Auszahlung der Anerkenntnisse über Branntweinsteuer-Vergütung im §. 8 c. der Bekanntmachung vom 3. August 1867 ertheilte Anordnung in Betreff derjenigen Anerkenntnisse aufgehoben, welche für die nach dem 31. August d. J. erfolgten Branntweinausfuhren werden ausgefertigt werden. Wegen Realisirung der letztgedachten Anerkenntnisse wird dagegen Folgendes angeordnet.

Der Inhaber eines Anerkenntnisses über Steuervergütung für Branntwein, welcher vom 1. September d. J. ab zur Ausfuhr gelangt, kann, wenn er von dem Anerkenntniß in der unter a. und b. des §. 8. der Bekanntmachung vom 3. August 1867 angegebenen Weise als Zahlungsmittel keinen Gebrauch macht, den Betrag der anerkannten Steuer-Vergütung bei demjenigen Haupt-Amte baar gezahlt erhalten, auf dessen Antrag das Anerkenntniß ertheilt ist.

Eine solche baare Zahlung wird aber nur für Branntwein geleistet, nach dessen Ausfuhr ein Zeitraum von mindestens sieben Monaten verflossen ist.

Die betreffenden Anerkenntnisse werden eine Fassung erhalten, aus der der Anfangstermin für die Baarzahlung und die nähere Bezeichnung des auszahlenden Haupt-Amtes ersichtlich wird.

In der Zeit vom 1. November bis zum Schlusse d. J. kann die Baarzahlung der Steuer-Vergütung nur noch für Branntwein erfolgen, welcher nach Ausweis des Anerkenntnisses bis Ende August d. J. ausgeführt worden ist.

Deffau, 6. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.
Steinkopff.

Bekanntmachung. — Für die rechnerischen und sonstigen Arbeiten des Herzoglichen statistischen Büreaus wird eine, besonders im Rechnen geübte Persönlichkeit gesucht. Für den Fall, daß einer von den auf Pension, oder Wartegeld stehenden Herzoglichen Beamten ge-



neigt sein sollte, sich diesen Arbeiten gegen eine angemessene besondere Vergütung zu unterziehen, wolle sich derselbe sofort beim Unterzeichneten melden.

Dessau, 11. October 1869.

Herzogl. statistisches Bureau.
Dr. A. Lange.

Bekanntmachung. — Die Herbst-Controll-Versammlungen werden im Bezirke des 2ten Bataillons (Bernburg) Anhaltischen Landwehr-Regiments Nr. 93. pro 1869 an folgenden Tagen und Orten abgehalten:

am 18. October e.	8 Uhr früh in Harzgerode,
= 18. "	2 Uhr Nachmittags in Ballenstedt,
= 19. "	7 Uhr früh in Fohm,
= 19. "	2 Uhr Nachmittags in Groß-Altleben,
= 20. "	11 Uhr Vormittags in Bernburg (Land),
= 20. "	2 Uhr Nachmittags in Bernburg (Stadt),
= 21. "	7 Uhr früh in Gerbig,
= 21. "	2 Uhr Nachmittags in Groß-Mühlungen,
= 22. "	8 Uhr früh in Leopoldshall,
= 22. "	11 Uhr Vormittags in Güsten,
= 22. "	4 Uhr Nachmittags in Schackenthal,
= 23. "	8 Uhr früh in Rötthen (Land),
= 23. "	2 Uhr Nachmittags in Rötthen (Stadt),
= 25. "	8 Uhr früh in Gnetsch,
= 25. "	11 Uhr Vormittags in Edderitz,
= 25. "	2 Uhr Nachmittags in Dohndorf.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sämtliche in obgenanntem Bezirke sich aufhaltenden Reservisten und Landwehrmänner, wenn ihnen eine besondere Ordre auch nicht zugehen sollte, verpflichtet sind, zu den resp. Versammlungen sich dennoch, bei Vermeidung der gesetzlichen Bestrafung, einzufinden.

Bernburg, 4. October 1869.

v. Glajenapp,

Major z. D. und Bezirks-Commandeur.

Bekanntmachung.

Verkauf von Hasenbälgen.

Das Herzogl. Oberjägermeisteramt beabsichtigt die in der Wildmeisterei Dessau von jetzt ab bis zum 1. März 1870 vorkommenden Hasenbälge an den Meistbietenden zu verkaufen. Reflectirende wollen ihre Gebote in versiegelten Briefen im Bureau des Herzogl. Oberjägermeisteramts mit dem Vermerk

„Gebot auf Hasenbälge“

bis zum 20. d. Mts. abgeben und von dieser Zeit an des Zuschlags gewärtig sein.

Die Bedingungen können Vormittags von 10 bis 12 Uhr im Bureau der unterzeichneten Behörde eingesehen werden.

Dessau, 12. October 1869.

Herzogl. Oberjägermeister-Amt.
Graf zu Solms.

Acker-Verpachtung.

Die vor dem Leipziger Thore hier selbst belegene 3 Morgen 48 Q.-R. große Maulbeerplantage soll Sonnabend, den 16. October, Nachmittags um 4 Uhr, unter den im Termine be-

kannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle verpachtet werden.

Dessau, 8. October 1869.

Stellbogen,

im Auftrage Herzogl. Regierung.

Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 21. October d. J.,

kommen in der Mosigkauer Forst die nachgenannten Brennholzer zum öffentlichen Verkauf und zwar:

- a. im Kossathenthiergarten zusammengedrückt,
 - 6½ Rftr. Schälchen-Scheit,
 - 41 = dergl. Knippel 1. Sorte,
 - 4½ = dergl. Knippel 2. Sorte,
 - 13½ = dergl. schwache Knippel,
 - 2 = dergl. Stammholz;

- b. vom Windsfall im Kossathenthiergarten aufgearbeitet:

ca. 100 Rftr. Kiefern Stammholz.

Der Termin wird im Schönemann'schen Gasthofe in Mosigkau abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 10. October 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Stammholz- und Rehhaide-Verkauf.

Im Forstrevier Hohestraße werden
34 Klstr. Kieferne gerodete Stämme, à Klstr.
2 Thlr. 25 Sgr. im Kropfopftheile,
118½ Klstr. Kieferne gerodete Stämme à Klstr.
2 Thlr. 10 Sgr. im Diesdorfer Theile und
272 Schock Rehhaide à Schock 7 Sgr. 6 Pf.
im Küchenhanftheile

zur Forsttage verkauft und wollen sich Käufer
deshalb an den Revierförster Krüger auf Hohe-
straße wenden.

Die Zahlung erfolgt, nachdem die Rechnungen
resp. Abfuhrscheine vom ic. Krüger ausgestellt
sind, bei der Herzogl. Kreisasse in Dessau.

Dessau, 9. October 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau I.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das zur Concursmasse des Webermeisters
Leopold Bahn gehörige, in der Wallstraße unter
Nr. 7. belegene Hausgrundstück nebst Zubehör,
welches zu 1924 Thlr. gerichtlich abgekauft
worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Ver-
steigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem
auf

Mittwoch, den 27. October d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh
9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hie-
sigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Depu-
tirten, Herrn Kreisgerichts-Rath West, zu er-
scheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zu-
schlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn
dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes
erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach
Ablauf des Termins eingehende Gebote kann
keine Rücksicht genommen werden und werden
Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht
nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-
Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder
besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu
haben vermeinen aufgefodert, sich mit diesen
Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier
Wochen vor dem angefügten Verkaufstermine zu
melden.

Dessau, 9. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Öffentliche Ladung.

Der Kaufmann Bernhard Klicermann aus
Koslau hat sich im Jahre 1846 auf dem Schiffe
„Stephani“ nach Amerika begeben und lebt der-
selbe seit dieser Zeit, da das Schiff verunglückt
ist, in unbekannter Abwesenheit. Als seine zur
Zeit nächsten Erben haben sich seine Geschwister:

- 1) die verw. Frau Emilie Junke, geb. Klicer-
mann, von hier und
- 2) die verehelichte Frau Obersteuer-Inspector
Fanny Kampfenfel, geb. Klicermann,
von Köthen legitimirt.

Auf Antrag der Letzteren werden der Kauf-
mann Bernhard Klicermann von Koslau und
für den Fall des Ablebens seine etwaigen unbe-
kannten Erben hiermit öffentlich geladen in dem
auf

Sonnabend, den 18. December 1869,

anberaumten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden
rechtsausschließenden einzigen Termine an hiesiger
Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn
Kreisgerichtsrath West, zu erscheinen, um sich
über seine Person auszuweisen und weitere Ver-
fügung gewärtig zu sein, resp. die Erben, um
ihre Rechte anzumelden und zu bescheinigen.

Im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Un-
gehorsams ist zu gewärtigen, daß mittelst des am

20. December

an hiesiger Kreisgerichtsstelle zu eröffnenden Er-
kenntnisses, auf dessen Anhörung diese öffentliche
Ladung mit gerichtet ist, und welches event.
Mittags 12 Uhr von Amtswegen eröffnet wer-
den wird, der Kaufmann Bernhard Klicermann
von Koslau für todt erklärt und die Ausant-
wortung seines Vermögens an seine derzeit näch-
sten Erben, so weit solche bis jetzt bekannt sind,
verfügt wird.

Dessau, 21. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Öffentliche Vorladung.

Auf desfallsigen Antrag werden

- 1) die Inhaber der im nachstehenden Ver-
zeichniß unter A. näher bezeichneten Ur-
kunden, so wie Alle diejenigen, welche
Rechte daran zu haben vermeinen, und
- 2) der im nachstehenden Verzeichniß aufge-
führte Ernst Franz Friedrich Thormann
von hier,

hierdurch öffentlich geladen in dem auf

den 19. Januar 1870

bis Mittags 12 Uhr anstehenden Termine, Vor-
mittags 9 Uhr, vor hiesigem Herzogl. Kreis-
gerichte in Person oder durch gehörig legitimirte
inländische Rechtsanwälte zu erscheinen, um

- ad 1. die betr. Schuldburkunde im Originale
vorzulegen resp. ihre Ansprüche daran
geltend zu machen und mit den Erschienenen
zu verfahren,
- ad 2. um sich über seine Person gehörig auszu-

weisen, seine Erben aber, um sich als solche gehörig zu legitimiren.

Im Ausbleibungsfalle haben

ad 1. sie zu gewärtigen, daß mittelst eines

am 26. Januar 1870,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheides, zu dessen Anhörung sie hierdurch zugleich mit vorgeladen werden, die geb. Schuldbefugte für erloschen und die etwaigen Inhaber des betr. Documentis aller Ansprüche daran für verlustig werden erachtet werden,

ad 2. der zc. Ernst Franz Friedrich Thormann zu gewärtigen, daß er mittelst des

am 26. Januar 1870,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheides, zu dessen Anhörung er hierdurch zugleich mit vorgeladen wird, für todt erklärt und sein Vermögen den gehörig angemeldeten und legitimirten Erben oder event. dem Herzogl. Fiscus überwiesen werden wird.

Urkundlich ist diese öffentliche Vorladung unter Gerichtssiegel und Unterschrift ausgesetzt, an hiesiger Gerichtsstelle angeheftet und in den Anhalt. Staats-Anzeiger und in die Köthen'sche Zeitung eingerückt worden. — Köthen, 2. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Lüdicke.

Verzeichniß.

A.

Nummer.	Namen und Wohnort der Ertzthenten.	Bezeichnung und Datum der Schuldurkunden.	Werthsbetrag. Rp. Gr. d.	Bezeichnung der verpfändeten Grundstücke.	Namen und Wohnort der Schuldner.	Namen der Gläubiger.
1.	unverehel. Christiane Lehmann aus Dorf, z. 3. in St. Louis (Nord-Amerika).	außergerichtliches Schuldbekenntniß d. d. Köthen, 11. März 1867.	450	—	Kaufmann J. Fürstenheim zu Köthen.	unverehel. Christiane Lehmann aus Dorf, z. 3. in St. Louis (Nord-Amerika).
2.	Zimmergesell Friedrich Greye zu Geuz.	Schuld- und Hypothekverschreibung d. d. Köthen, 10. Februar 1842.	18 5	Haus, Zahl 15. zu Geuz, mit Hof, Gehöft, Garten und Zubehör.	Ertzthent.	Ertzthent.
3.	Häusler Gottlob Müller aus Crüchern.	Kaufcontract's-Duplicat d. d. Köthen, 20. Februar 1854 und ²² / ₂₄ December 1856.	a. 41 10 b. 2	Haus, Zahl 27. zu Crüchern, mit Hof, Gehöft, Garten und — Mrg. 40 Rth. Acker, Plan Nr. 28.	zu a. die vier Kinder 1. Ehe; zu b. das einzige Kind 2. Ehe der am 27. Jan. 1853 zu Crüchern verst. Marie Christiane Elze, geb. Neupfisch, verm. gewesene Köhler.	Häusler Gottlob Müller zu Crüchern.
4.	Reclamations-Commission zu Dessau.	Kaufcontract's-Duplicat d. d. Köthen, 29. September 1865, 9. Januar 1868.	9000 und Auszug.	Ganzspannmergut, Zahl 15. zu Wohlsdorf, an Haus, Hof, Scheuern, Stallungen, Garten, Acker u. Zubehör.	Auszügler Christian Meißner'sche Eheleute zu Wohlsdorf.	Gutbesitzer Gustav Meißner zu Wohlsdorf.

B.

Nr.	Namen des Verstorbenen.	Zeit der Geburt.	Geburtsort.	Zeit der Entfernung.	Vermögensbestand.	Letzter bekannter Aufenthaltsort.
1.	Ernst Franz Friedrich Thormann.	18. Juli 1830.	Köthen.	1854.	97 Thlr. 13 Sgr. 10 Pf. väterliches Erbtheil.	London.

Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Erbtheilungshalber soll das zum Nachlaß des am 18. Juli 1861 zu Drosa verstorbenen Schuhmachermeisters Christian Ilgenstein gehörige Hausgrundstück, Zahl 9. zu Drosa mit Hofraum, Stall und Gärtchen, worauf die ortsüb-

lichen Abgaben an Herzogl. Fiscus, Gemeinde und Geistlichkeit ruhen, von den vereidigten Taxatoren unter Berücksichtigung der Abgaben und Lasten zu 375 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 1. December d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachm. an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Henning, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 21. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Kreislich mar.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ertheilungshalber soll das von der zu Latdorf verstorbenen Wittwe Dorothee Köh, geb. Hübner, nachgelassene, daselbst belegene Wohnhaus mit Zubehör, auf welchem bestimmte Abgaben nicht haften und welches auf 490 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, weil das in dem am 21. Juli d. J. angestandenen Subhastations-terminen erfolgte Meistgebot drei Viertel der Taxe

nicht erreicht hat, anderweit meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 8. November d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens bis 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes auch nicht erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vierzehn Tage vor dem angeetzten Verkaufstermine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.
Nienburg, 14. September 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Beger.

Gerichtliche Versteigerung.

Mittwoch, den 20. October 1869.,

Vormittags 9 Uhr,

werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle Betten und Meubles öffentlich versteigert.

Dessau, 18. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Im Auftrage: Niemann.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Frose i. Anh. Im Auftrage der Erben des zu Zabitz verstorbenen Gutsbesizers Westphal werde ich den von letzterem nachgelassenen in Froser Flur sub No. 85 b. 1. im Ahrenstiege zwischen Hohm und Frose belegenen Ackerplan von 69 Morg. 15 Q.-R. in Parcellen von 2 Morgen, bez. 1 Morg. 15 Q.-R.

Freitag, den 22. d. Mts.,

von Vormittags 11 Uhr an, in der Gemeinde-Festung zu Frose unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich auf's Meistgebot verkaufen, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Frose, 8. October 1869. v. d. Hayden.

Vermietungen und Verpachtungen.

Eine große Beletage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Entrée, Küche und allem Zubehör, ist zu vermieten, auf Verlangen auch mit Pferdestall, Wagenremise und Garten, Zerbster Straße Nr. 37.

Flößergasse Nr. 39 b. ist eine Werkstatt, auf Verlangen auch mit zwei kleinen Stuben, zum 1. Januar zu vermieten.

Cavalierstraße Nr. 7. ist von jetzt ab eine geräumige Parterre-Wohnung zu vermieten und am 1. April 1870 zu beziehen.

Steinstraße Nr. 9. ist zum 1. November c. eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten.

Eine geräumige Parterre-Wohnung ist getheilt oder im Ganzen an ruhige Miether von jetzt ab zu vermieten Hospitalstraße Nr. 47.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist von jetzt ab zu vermieten Hospitalstraße Nr. 47.

Eine Ober-Wohnung ist im Ganzen, auch getheilt, an ruhige Miether den 1. October k. J. zu vermieten Hospitalstraße Nr. 52.

Auch kann eine Unter-Wohnung, wenn es gewünscht wird, zu einem offenen Geschäft gegeben werden.

Franzstraße Nr. 45. ist die große Hälfte der Oberwohnung bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und Speisekammer, Keller und Boden zu vermieten und kann auf Verlangen gleich bezogen werden.

Eine Wohnung mit Zubehör ist zu vermieten Leipziger Straße Nr. 24.

Eine meublirte Stube ist sofort zu vermieten Backgasse Nr. 3e.

Vor dem Asc-nischen Thore ist eine Oberwohnung von 4 Stuben nebst Zubehör auf Verlangen mit Garten zu vermieten. Näheres Haidestraße Nr. 8.

Eine kleine Stube ist zu vermieten beim Maurer Zwiß.

Wasserstadt Nr. 13. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, sofort zu beziehen.

Ein Laden mit Einrichtung und Stube ist zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine große Partie der modernsten Kleiderstoffe sind sehr billig zu verkaufen.
Jonas Eßan,
Hospitalstraße Nr. 44.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniirtes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen.
Dessau. Weniger & Co.

Wilhelm Altmann,

Wallstraße Nr. 13.,

empfehl, von der Messe zurückgekehrt, sein Lager von Juwelen, Gold- und Silbersachen zur gefälligen Beachtung.

Strickwolle,

in verschiedenen Farben, weich und haltbar, empfiehlt auch für diesen Winter

Altmann, Wallstraße Nr. 13.

Gut ausgeführte Delgemälde mit Barock- und Roccoco-Goldrahmen habe ich fortwährend im Auftrage zu verkaufen; zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Goldrahme zu Bildern und Spiegeln in allen Gattungen, zur Ausbesserung alter Goldrahmen, zur Einrahmung von Bildern in Gold- und schwarzpolirten Leistenrahmen, von denen ich, so wie von Gardinenstangen, Rosetten u. s. w. stets Lager halte, bei billigster Preisberechnung empfiehlt sich D. Höhr, Vergolder, Hospitalstraße Nr. 4.

Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kitten. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei Fr. Nickel, Muldstraße Nr. 23.

Vorzüglich schöne diesjährige türkische und böhm. Pflaumen, eingemachte Preiselsbeeren, Perlzwiebeln, Pfeffer- und saure Gurken offerirt billigst H. C. Schoch.

Besten fetten Limburger Käse, à St. 5 Sgr., so wie echten Emmenthaler Schweizer- und grünen Kräuterkäse bei H. C. Schoch.

Neue Linsen, Bohnen, gelbe, grüne und gesälzte Erbsen empfing in bester Kochwaare H. C. Schoch.

Hafergrüzmehl, Reiskies und Reismehl empfing in frischer Zusendung H. C. Schoch.

Ein gut erhaltener eiserner Kanonenofen nebst Röhren steht zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Das Spiegel-Magazin

von

B. Schubert in Dessau

empfehlte sein großes Lager selbstfabricirter Spiegel in schönsten Barock-Rahmen, in Gold- und Holzfarbe, so wie mit Leisten-Rahmen, in Gold- und braunen Kölner Leisten, in jeder gewünschten Größe, bei solider Arbeit und billigsten Fabrikpreisen. — Archstall- und $\frac{3}{4}$ weiße Spiegelgläser führe ich nur Prima-Qualität und halte die gangbarsten Größen davon zu billigsten Preisen stets auf Lager.

Gardinen-Decorationen,

Gardinenstangen, in Gold- und Holzfarbe, grade und geschweift, zu Fabrikpreisen, Gardinenhalter in 50 verschiedenen Mustern, in Gold- und Holzfarbe, zu Fabrikpreisen, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel halte ich stets auf Lager.

Gleichzeitig empfehle ich noch mein reichhaltiges Lager von Uhrconsolen, Säulen, Postamenten, Candelabern, kleinen runden Tischen mit Marmorplatten, Stagären, Kronleuchtern in mannigfacher Auswahl, Blumentischen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Einrahmungen von Delgemälden, Kupferstichen und Photographien werden in Barockrahmen und Leisten, in jeder beliebigen Art, sauber und schnell besorgt und billigt berechnet.

➔ Aufträge von außerhalb werden prompt ausgeführt. ➔

Grabmonumente

von cararischem, schlesischem und belgischem Marmor, desgl. von Granit, Serpentin und Serpentin, so wie auch Grabkreuze von weißem, schlesischem und schwarzem Marmor sind in Auswahl bei mir auf Lager.

Mit den größten Marmorbruchbesitzern in Verbindung stehend, ist mir es möglich, allen Anforderungen zu genügen und billige Preise stellen zu können.

Grabdenkmäler, Grabsteine und Grabkreuze von Sandstein sind ebenfalls in Auswahl auf Lager.

Gleichzeitig empfehle ich auch mein Lager von Marmorplatten zu Totintafeln, Consolplatten und Waschtisch-Aufsätzen etc.

Dessau.

B. Schubert.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh, u. s. w. In Packeten zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei Hermann Deutschbein, Kaufmann in Dessau, Schulstraße Nr. 6. u. 7., L. Richter, Woll- und Strumpfswaren-Handlung in Rötzen, W. Lange in Jessnitz.

Seedorf.

Ich empfang eben davon eine ganz frische Sendung, das Pfd. 2 Sgr. 6 Pf.,

C. N. Voigt,
Muldstraße Nr. 9.

Blauen Cyper-Bitriol zum Anmachen des Samen-Weizens empfiehlt C. N. Voigt.

Geräucherter, so wie marinirter und Salzheringe empfiehlt billigt C. N. Voigt.

Zwei große fette Schweine sind zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 10.

Im Central-Ausverkauf

Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!

dicht neben dem Zeugschmied Herrn Klappenbach, sind so eben nachstehende Waaren aus einer Concurssmasse angekommen, und werden, um schnell damit zu räumen, zu wahren Spottpreisen verkauft.

Jedermann kann unseren Ausverkauf mit dem Wunsche betreten, 50 Proc. billiger einzukaufen, und wird bei sachverständiger und gerechter Beurtheilung volle Befriedigung finden.

Wiederverkäufer erhalten besondern Rabatt.

Preis-Verzeichniss.

Eine große Partie hochfeiner Winter-Paletots, Jaquets, Mäntel und Jacken für Damen in allen Farben für den halben Einkaufspreis.

Ein Posten echt engl. Crinolinen zu 7½ Sgr.

200 Dkb. Herren-, Damen- und Kindershawls von feiner Zephyrwohle, das Stück von 3 Sgr. an.

Ein Partie wollener Jacken u. Unter-Beinkleider, bester Qualität, das Stück v. 15 Sgr. an. 150 Dkb. Herren-, Damen- und Kinderhandschuh, warm gefüttert, zu wahren Spottpreisen.

Ein großer Posten Scelenwärmer, wollener Kopftücher, Fanchons und Theatercapotten, sehr behaft billig.

800 Ellen Doublestoffe und Winter-Buckskins, passend zur Herren- und Damengarderobe, die Elle von 22½ Sgr. an.

Eine Partie Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, das Paar von 2½ Sgr. an.

Rein wollene Cachenez, Oberhemden und Chemisettes für Herren, spottbillig.

2000 Ellen Halb- und Reinleinen, Shirting, Chiffon, Piqué und Handtücherzeug, die Elle von 2½ Sgr. an.

Weisse und bunte Taschentücher, Frisirkämme, Damengürtel, Frausen und verschiedene Besätze zu noch nie dagewesenen Preisen.

Eine große Partie Schlipse in allen Farben, Luchtschdecken, schwarze und bunte Lüstres, sehr billig.

Rein wollene Kindergamaschen, geklöpelte Kragen, Unterröckchen und noch viele andere Artikel.

Eine große Partie ganz feiner Spielwaaren, sehr passend zu Weihnachtsgeschenken, bestehend in ganzen Meublements, einzelnen Meubles- und Puppenstuben, sollen ebenfalls zu Spottpreisen abgegeben werden.

Ein hoher Adel und Das hochgeehrte Publicum wird gebeten, diese gute Gelegenheit zu benutzen, für wenig Geld gute und reelle Waaren einzukaufen.

Wiederverkäufer erhalten besondern Rabatt.

CENTRAL-AUSVERKAUF,

Wallstraße! Wallstraße!
Wallstraße, dicht neben dem Zeugschmied Hrn. Klappenbach.

H. Cahn

beehrt sich hiermit den Empfang seiner

Wintermäntel

in den neuesten und verschiedensten Façons ergebenst anzuzeigen.

Die Pug- und Mode-Handlung von Louis Allner

empfehl't zur bevorstehenden Wintersaison ein bedeutendes Lager der neuesten Hutfaçons, Blumen, Bänder, Blonden, Schleier u. s. w. Ferner empfehl't dieselbe das Neueste in Herrenhüten, eine große Auswahl geschmackvoller Damen- und Kinderhüte.

Alte Filzhüte werden nach den neuesten Modellen umgearbeitet.

Gutsmekendes

Apfelmessig,

der Ctr. 4½ Thlr., das Pfd. 1 Sgr. 6 Pf.,
empfehl't F. S. Ritzing.

Frische Holsteiner Mustern,

besten frischen russischen und Hamburger Caviar, frische Fettbücklinge, neue Citronen, frische Bratheringe, Zeltower Dauer-Rübchen, Neuschatteller Käse, neue russische Sardinen, besten fetten Schweizer-, Limburger, Parmesan- und Kräuter-Käse offerirt

F. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Frischer See-Dorsch trifft nächsten Freitag ein
bei F. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Frische Stralsunder Bratheringe, feine in Butter gebratene große Lüneburger Neunaugen, Kieler Sprotten und Fettbücklinge, neuen Astrachaner und Hamburger Caviar empfing in frischer Sendung
F. Schindewolf sen.,
Steinstraße Nr. 45.

Ein großer Kasten mit Glasdecke ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Verkauf fette Dachsen.

Zwei große fette Dachsen sollen Sonntag, den 17. d. Mts., Mittags 1 Uhr, öffentlich gegen sofortige baare Bezahlung im Gute des Unterzeichneten zu Medewitz verkauft werden, wozu Kauflustige einladet

der Gutsbesitzer Gottlieb Schuboth.

Medewitz bei Wiesenburg, 11. October 1869.

Getreide-Reinigungsmaschinen

zum Preise von 14 bis 24 Thlr. sind stets vorrätig bei dem Maschinenbauer D. Dobritz in Quellendorf.



bei

Zu verkaufen ein frommes gutes Arbeitspferd, braune Stute, 8 Jahre alt, ein- und zweispännig zu fahren,
F. S. Gestens in Wörlik.

Demischte Anzeigen.

8000 Thlr. sind auf Ackergrundstücke zu verleihen. Näheres in der

Expedition d. Bl.

600 Thlr. sind gegen genügende Sicherheit zu verleihen. Von wem? sagt die

Expedition d. Bl.

1500—1600 Thlr. werden auf sichere Hypothek zum 15. November zu leihen gesucht. Von wem? sagt die

Expedition d. Bl.

Ein Mädchen in gesetztem Alter, welches die feine Küche, so wie alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft sobald wie möglich eine gute Stelle. Gute Atteste stehen zur Seite. Nähere Auskunft wird ertheilt
Flößergasse Nr. 1.,
1 Treppe, rechts.

Ein ordentliches, in der Hauswirthschaft nicht unerfahrenes Mädchen findet zum 1. November einen Dienst bei gutem Lohn

Mittelstraße Nr. 17.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird bei hohem Lohn zum 1. Januar gesucht
Akenische Straße Nr. 1.,
1 Treppe.

Eine Köchin, die auch in einer kleinen Wirthschaft die Hausarbeit mit übernimmt, findet zum Januar einen guten Dienst. Näheres
Franzstraße Nr. 3.

Einige ordentliche Mädchen finden noch Beschäftigung in der Parfümerie-Fabrik von
C. G. Kämmerer.

Eine Person empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Kochen für Dessau und Umgegend. Näheres
Steinstraße Nr. 26.

P. P.

Sonnabend, den 16. October, eröffne ich neben meinem Seifengeschäft eine

Destillation, Wein- & Material- waaren-, Taback- & Cigarren- Handlung.

Dies erlaube ich mir einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum Dessau's und Umgegend mit dem Bemerken ergebenst anzuzeigen, daß ich bei strengster Reellität stets mit guter Waare aufwarten werde und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Peters.

Meinen werthen hiesigen und auswärtigen Kunden zur Anzeige, daß ich von jetzt an Kreuzgasse Nr. 10 a. wohne.

Louis Finzel, Klempnermeister.

Ich wohne von jetzt an mit meiner Tochter Louise Neue Reihe Nr. 13.

Gesindevermieterin Frau Schulze.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Ein brauner Kinderhut ist am vergangenen Sonntag auf dem Wege von Dessau nach Klein-Kühnau verloren worden. Gegen angemessene Belohnung abzugeben

Zerbster Straße Nr. 14.,
im Laden.

Ein kleiner Lederstiefel ist gefunden worden. Abzuholen
Breite Straße Nr. 60.

Eine Gans ist zugelaufen
Zerbster Straße Nr. 51 b.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Zu dem am 20. October o. in Berlin stattfindenden Krammarke werden

Dienstag, den 19. October, und
Mittwoch, den 20. October,

auf allen Stationen der Bahn Billets II. und III. Klasse zu den bekannten ermäßigten Preisen ausgegeben, welche zur freien Rückfahrt bis incl. 22. October berechtigen.

Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Courierzüge 4 Uhr 20 Min. früh und 5 Uhr 46 Min. Abds. von Halle, so wie die Courierzüge 8 Uhr Vorm. und 8 Uhr 30 Min. Abds. von Berlin.
Die Direction.

Die Rosslauer ökonomische Gesellschaft versammelt sich

Sonnabend, den 16. October,
Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthose zum Bären in Rosslau.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Versammlung der Central-Direction zu Halle.
- 2) Beurtheilung des diesjährigen Ernteergebnisses.
- 3) Weiteres über Bildung einer Genossenschaft zum Bezuge käuflicher Düngemittel.
Besprechung der Fragen:
- 4) Ist die in diesem Jahre so häufige Erscheinung des Umrinderns der Kühe allgemein bemerkt und welche Ursache liegt derselben zu Grunde?
- 5) Welche Behandlung des Rindviehes bei Erkrankung durch Maul- und Klauenseuche hat sich am besten bewährt?
- 6) Welches ist die beste Verwerthung der Jauche und welches sind die besten Jauchepumpen?
- 7) Welche Pferderace bewährt sich am besten beim Ackerbau?
- 8) Welche Beobachtungen sind in Bezug auf die diesjährige Ernte über Wirkung der Kalisalze gemacht?
- 9) Wie verhält sich heutzutage die Höhe der Wirthschaftskosten zu dem Pachtpreise? —
Der Vorstand.

Voigt.

Kaufmännischer Verein.

Mittwoch, den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr,
General-Versammlung.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Das Quartal der Bäcker-Innung findet
Donnerstag, den 14. d. Mts., Nachmittag
5 Uhr, auf hiesigem Rathskeller statt.

Krieger = Verein.

Sonntag, den 17. October 1869,
Nachmittags 3½ Uhr,

Versammlung
im bekannten Locale.

Der Vorstand.

Die Mitglieder der Montags-Gesellschaft
werden ergebenst eingeladen, sich nächsten Mon-
tag Abend zur Versammlung recht zahlreich
einfinden zu wollen.
G. Knoche.

Günther's Restauration,

Fürstenstraße Nr. 15.,
empfehlen das im vergangenen Winter so
beliebte echt

Münchener Bier

von heute ab.

Die Eröffnung meiner

Restauration,

Breite Straße Nr. 16.,

zeige ich hiermit ergebenst an, mit der Bitte um
zahlreichen Besuch derselben.

Achtungsvoll

L. Moller.

Donnerstag Vormittag 9 Uhr Wellfleisch,
Abends frische Wurst und ff. Bier, wozu er-
gebenst einladet

L. Moller,

Breite Straße Nr. 16.

Heute, Mittwoch, den 13. October,
marinirter Al und Wels, Bier ff. bei

A. Fricke

im Garten der Wollgarnspinnerei gegenüber.

Zur Kirmes

und zur Einweihung seines neu eingerichteten
Saales Sonntag, den 17. und Montag,
den 18. October, ladet freundlichst ein
G. Burchardt in Tornau.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 14. October,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre zur „Belagerung von Corinth.“

Preludio, Chor aus „Il Giuramento“ v. Mer-
cadante.

Reverie von H. Viertemps.

Nachruf an Weber, Fantasie von Bach.

Ouvertüre zu „Die Hugenotten“ v. Meyerbeer.

Pèle-Mèle, Potpourri von Conradi.

Anfang 8 Uhr Abends.

Hierauf Ball.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Zur Kirmes

Sonntag, den 17. und Montag, den 18.
October, ladet Freunde und Bekannte freund-
lichst ein

Carl Schönemann
in Marke.

Zur Kirmes

Sonntag, den 17. und Montag, den
18. d. Mts., ladet freundlichst ein

G. Triefelhau in Rosßdorf.

Todesanzeige. — Heute früh 5 Uhr ent-
schlies nach kurzem Krankenlager unser guter
Mann und Vater, der Gürtlermeister Eduard
Runze, was wir theilnehmenden Verwandten
und Freunden hierdurch tiefbetrübt anzeigen.

Dessau, 13. October 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag
um 4 Uhr statt.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Se. Exc. Ober-Hofmarschall von
Friesen nebst Dienerschaft a. Dresden. Commerzienrath
Moriz a. Weimar. Rechtsanwält Heinrich a. Gotha.
Fabrik. Trost a. Burg. Prof. Dr. Ulrici a. Halle. Schrift-
steller Dr. Leo und Kaufl. Köhle a. Berlin, Staatsmann
a. Braunschweig, Rubino a. Aachen u. Heinrich a. Dresden.

Goldener Hirsch. Rittergutsbes. Große nebst Gemah-
lin a. Brandenburg. Ingenieur Weißmann a. Chemnitz.
Fabrik. Brenner a. Halle. Kaufl. Jacobs a. Stettin, Geith
a. München u. Aisch a. Grefeld.

Goldener Ring. Rentier v. Grafenhorst a. Magde-
burg. Buchhändler Kerling a. Liegnitz. Hof-Photograph
Wagner a. Cassel. Kaufl. Spieler a. Mainz, Greine a.
Hannover, Schleich a. Würzburg u. Krämer a. Altona.

Freitag, den 15. October, früh Wellfleisch, Nachmittags frische Wurst bei
 A. Fricke, im Garten gegenüber der Wollengarnspinnerei.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbfen	Linfen	Rappö	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.
Bernburg, 9. Oct.	56-60	52-54	42-52	32-34	—	—	—	—	—
Berbst, 8. Oct.	—	56	44	—	—	—	—	—	—
Berlin, 12. Oct.	56-74	47-48½	39-52	25-29	54-68	—	94-104	12½	15½
Halle, 9. Oct.	60-62	55	42-53	30-30½	—	—	—	12½	16½
Leipzig, 9. Oct.	63-70	50-53	44-46	27-29	—	—	—	12½	15½
Magdeburg, 12. Oct.	55-59	52-54	40-50	30-32	—	—	—	—	16½
Stettin, 11. Oct.	57-72	45-48	42-44½	26½-28½	55-59	—	—	12½	16

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 9. Oct.		Köthen, 9. Oct.	
	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.
Weißer Weizen	2 17½	= 2 20	2 13¼	= 2 17½
Brauner Weizen	2 15	= 2 17½	—	= —
Roggen	2 7½	= 2 10	2 5	= 2 7½
Gerste	1 27½	= 2 —	1 26¼	= 1 27½
Hafer	1 5	= 1 10	1 12½	= 1 15
Erbfen	—	= —	—	= —
Linfen	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 2. Oct.
 bis 5. Nov. 1869.

	mit dem Beutelselde	
Vom weißen Weizen . . .	4 sgr. 11 pf.	5 sgr. 7 pf.
Vom braunen Weizen . . .	4 = 9 =	5 = 5 =
Vom Roggen	4 = 2 =	4 = 5 =
Von der Gerste	3 = 7 =	3 = 10 =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 9. Sept.

- 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4¾ Thlr., Nr. 1. 4¾ Thlr.
- 1 = Roggenmehl Nr. 0. und 1. 4 Thlr.
- 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3¾ Thlr.
- 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1¾ Thlr.
- 1 = Graupenfutter 2¾ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, 9. Oct., —	Fuß 5 Zoll über Null.
Sonntag, 10. Oct., —	= 6 = = =
Montag, 11. Oct., —	= 7 = = =
Dienstag, 12. Oct., —	= 11 = = =

Cours-Anzeiger.

	Quart.	Brief.	Geld.
Berlin, den 12. October.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	97
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	162	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	90	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	6½	—
Preuß. Staats-Schuld-scheine	3½	—	78½
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	115
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113½
Louisd'or	—	—	112¼
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	184½
do. Priorität	4	—	90
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	197½
do. Priorität-Obligat.	4	—	83¼
Cöln-Minden garantirt	4	—	118½
Cöln-Minden Priorität	5	100½	—
do. do.	4½	—	—
Magdeburg-Leipziger	4	203	—
Magdeburg-Leipzig Litt. B.	4	86¼	—
Niederschlesisch-Märkische	4	86¼	—
do. Priorität	4	—	84
Thüringen	4	—	136½
do. Priorität	4	—	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	114
Thüringer Bank-Actien	4	78	—
Weimarsche Bank-Actien	4	82¼	—
Leipzig, den 11. October.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	220
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	202¼
Leipziger Bank-Actien	3	—	115¼
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 9. bis 12. October 1869.

Barometer.			Thermometer.			9. Heiter und klar. O. OSO. O.
früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Oct. 9.	338,9	339,7	340,4	+ 6 °	+ 12½ °	+ 8 °
= 10.	340,1	340,5	341,0	+ 5 °	+ 11 °	+ 9 °
= 11.	340,8	341,2	340,8	+ 5 °	+ 13½ °	+ 8½ °
= 12.	340,3	340,1	339,6	+ 5 °	+ 14½ °	+ 10 °

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.